

Preise so billig durch Ersparnis des Zwischenhandels.

Menckhoff & Co.,

Wäschefabrik mit Kraftbetrieb.
Geiststrasse 42. Verkaufsstelle: Geiststrasse 42.

Billiger Verkauf unserer Fabrikate in:
Damenwäsche, Schürzen, Herrenhemden, Oberhemden.

Da Wäsche eigenes Fabrikat, Garantie für jedes Stück.

Letzte Nachrichten.

Vom Kriegsschauplatz.

Der erste Abschnitt der Tripolis-Expedition siegreich beendet.
Rom, 7. Okt. Die ganze tripolitische Küste ist seit gestern in der Gewalt der Italiener, seitdem auch die fünf Hafengebiete in Cyrenaika, nämlich Borna, Bengasi, Bomba, Tabruk und Ustqa von den Italienern bombardiert und von den Landungstruppen der Kreuzer besetzt worden sind. Der erste Abschnitt der Tripolis-Expedition ist damit abgeschlossen; der zweite wird in der militärischen Durchdringung des ganzen tripolitischen Gebietes bestehen. Der Anfang dazu wird schon in den allerersten Tagen gemacht werden.

Neue Truppentransporte.

Triest, 7. Okt. 18 Truppentransporte sind gestern in Neapel abgegangen, die in Syrakus nach Tripolis eingeschifft werden sollen. Der Herzog der Abruzzen ist auf seinem Jagdgeschiff in Tarent eingetroffen und von der Bevölkerung entkuscheltisch empfangen worden.

*

Flugzeuge im Tripolis-Kriege.

Rom, 7. Okt. Das „Giornale d'Italia“ veröffentlicht die Ansicht eines als Fachmann im Militärflugwesen sehr geschätzten Offiziers über die Verwendung von Aeroplanen im tripolitischen Krieg. Er sagte: „Die erste Aufgabe der Flugzeuge und der Zeppelinons wird sein, durch ihre Erscheinung am Himmel auf die Einbildungskraft der arabischen Eingeborenen Eindruck zu machen. Später würden sie, wenn die Türken im Hinterlande von Tripolis den Guerillakrieg organisiert, dazu dienen, die Anwesenheit des Feindes auszukundtschaften, jedoch aber auch sie mit Schrapnell und anderen Sprenggeschossen zu überfließen und schließlich auch die Verbindung zwischen den einzelnen, im Innern operierenden Abteilungen zu vermitteln.“

Englische Freundschaftsversicherung.

London, 7. Okt. Der Lordmavor von London wohnte gestern Abend einem Essen des deutschen Offizierskorps bei und hielt dabei eine Rede über die zwischen Deutschland und England bestehende Freundschaft. Er sagte, keiner der beiden Staaten würde den Versuch machen, die Verbindungen abzubrechen. Beide Staaten seien sich gegenseitig die besten Kunden und auf Grund einer langen Geschichte liegt es im beiderseitigen Interesse, daß die Verbindungen aufrechterhalten werden. Vor allem bleibe die feste Versicherung Kaiser Wilhelms bestehen, der stets danach getrebt habe, den Frieden Europas durch die Freundschaft mit England zu sichern.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Status der Reichsbank.

Eine vollständige Zusammenstellung liegt erst bis zum 3. Oktober vor. Danach haben sich, dem „B.T.“ zufolge, die Anlagen seit dem 30. September um 24 Mill. Mk. (i. V. 600 000 Mk.) vermindert und belaufen sich auf 1970 (1864) Mill. Mk. Die Girogelder und täglichen Verbindlichkeiten haben eine Zunahme um ca. 22 Mill. Mk. (i. V. eine Abnahme um 58 Mill. Mk.) erfahren. Der Bestand des fremden Geldes bezifferte sich am 3. Oktober auf 672 (660) Mill. Mk. Der Metallbestand ist im Vergleich mit dem letzten Ausweis fast nicht verändert, während im Vorjahre um dieselbe Zeit noch 34 Mill. Mk. abgezogen wurden. Er beläuft sich auf 995 (874) Mill. Mk. An ungedeckten Noten waren 1215 (1156) Mill. Mk. im Umlauf, das bedeutet seit dem 30. September d. J. eine Zunahme um 59 Mill. Mk. Die Besserung des Status ist zurückzuführen auf verminderte Metallabziehungen und Vermehrung der Giro Guthaben.

Seit dem 3. Oktober sind, soweit eine Uebersicht möglich ist, die Abflüsse im Wechsel- und Lombardverkehr etwas grösser als in der gleichen Zeit des Vorjahres.
Die Besserung hat also angehalten. Die fremden Gelder haben sich weiter vermehrt, und zwar stärker als im Vorjahre, was mit dem flüssigen täglichen Geld zusammenhängt.

Die Dörstweitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industriegesellschaft läßt im heutigen Inseratenteil zur Generalversammlung ein.

Preussische Pfandbrief-Bank. Die Bank veröffentlicht im Inseratenteil die Hauptziffern ihres Status und gibt bekannt, dass ihre Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen fortlaufend bei den deutschen Banken und Bankfirmen erhältlich sind, und dass in allen grösseren und mittleren Städten Deutschlands Agenturen zur Entgegennahme von Anträgen auf Gewährung von Hypotheken- und Kommunal-Darlehen bestehen.

Bei der Deutschen Militärärztl. und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover waren im Monat September 1911 zu erledigen: 1027 Anträge über 2 812 555 Mk. Versicherungskapital, das sind rund 200 000 Mk. mehr als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende September d. J. gingen ein 461 089 Anträge über 71 618 180 Mk. Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr usw. im Jahre 1910 betragen rund 13 000 000 Mark; die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt ergeben rund 130 000 000 Mk. Der Hypothekenbestand erhöhte sich im Jahre 1910 um 2 301 403 Mk. und betrug am Jahreschluss 126 584 468 Mk.

Einigung zwischen dem Kallisyndikat und Aschersleben. In der Verhandlung am Freitag wurde im Anschluss an die Verständigung mit Solstedt auch eine Einigung des Syndikats mit dem Kalliverken Aschersleben erzielt. Aschersleben erhält die bekannten Abfindungen von amerikanischer Seite, während das Kallisyndikat keinerlei Lasten übernimmt. Aschersleben tritt demnächst dem Syndikat bei.

M. Petersheim, Blumengärtnereien in Erfurt, eine der größten Blumenfirmen Deutschlands, steht, nachdem sie vor 4 Jahren schon einmal in Konkurs geriet und dann in eine G. m. b. H. umgewandelt wurde, abermals vor dem Konkurs.

Eisenwerk Nürnberg Akt.-Ges. vorm. J. Tafel & Co. in Nürnberg. Der Aufsichtsrat schlägt die Ausschüttung von 6 (7) Proz. Dividende vor.

Die Neuer Berliner Hotelgesellschaft Akt.-Ges. in Berlin, die kürzlich von der Nationalbank zwecks Ersterlegung des Monopolhotels gegründet wurde, hat ihr Aktienkapital um 700 000 Mk. auf die für Kosten usw. erforderlich gewesenen 800 000 Mk. erhöht. Das Hotel ist so verpachtet, dass für seine Neuerrichtung die Pächter Sorge zu tragen haben.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 6. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbröckeln, Nussprusssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6274 (nicht gestellt 141) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lausitzer- und Zschopkau-Pinsterswalder Bahn 4129 Wagen (nicht gestellt 71).

Waren und Produkte.

Leipzig Produktenbrös.

(Eigener Durchtrieb.)

Lokopreise vom 7. Oktober, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)
Weizen per 1000 kg netto inländ. 198-202 bzB, preuss. -- -- arg. 235-243 bzB, russischer 235-243 bzB, Manitoba 22-243 Schwächer.
Roggen per 1000 kg netto inländ. alter 194-199, neuer -- bis 190, Posener 188-196, russischer 189-193 bzB, Schwach.
Gerste per 1000 kg netto, Brauenerste 197-214 bzB, feinste über Notis, Saatgerste 235-232 bzB, Mahl- und Futterware 160 bis 150 bzB.
Hafer per 1000 kg netto inländisch, alter 190-202 bzB, neuer -- -- bzB, anal. 192-193, Still.
Mais per 1000 kg netto, amerik. 175-181 bzB, runder 175-181, Cinquantin 185-195 B.
Kaps per 100 kg -- -- G.
Rapskuchen per 100 kg netto, 14,50-15,00 bzB.
Rübböl, flüss., per 100 kg netto ohne Fass 11,00 bzB, Fest.
Weizenmehl 00 28,50-30, Roggenmehl 01 27,50-29 bzB.

Zucker.

Magdeburg, 7. Okt. Kornzucker 88%, ohne Fass 13,20-13,30, Nachprodukte 76%, ohne Fass -- --, Fest. Erodratinade I ohne Fass -- --, Kristallsucker I, mit Sack -- -- Gemahlene Raffinade mit Sack -- --, Gem. Mehlis mit Sack -- --, Fest. Rohzucker I. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Okt. 17,75 G., B. März 17,75 G., 17,82 G., Okt. 17,83 G., 15,52 G., B. Mai 17,75 G., 17,82 G., B. Okt.-Dez. 17,55 G., 18,05 B., Okt.-Dez. 17,55 G., 17,06 B., November 17,52 G., 17,80 B., Oktober 17,70 G., 17,75 B., Dez. 17,80 G., 17,81 G., Tendenz: stetig.
Jan.-März 17,71 G., 17,82 G., B.

Hamburg, 7. Okt. (Vorm.-Bericht) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg per Oktober 17,50, per November 17,55, per Dez. 17,55, per Januar-März 17,55, per Mai 17,82 G., per Aug. -- --, Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 7. Okt. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Okt. 65½ G., per Dez. 67½ G., per März 65½ G., per Mai 65½ G., Behauptet.

Metalle.

Glassow, 6. Okt. (Schluss) Robelien stetig, Middlesbrough warrants 46½.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 6. Okt. abends 1,10 m. 7. Okt. morgens 1,12 m. Flussschiffahrt auf der Saale.
Halle a. S., 7. Okt. (Mitgeteilt von der Firma Aug. Mann.) Heute trat hier ein Kahn Nr. 219, Sr. Jahn, mit Ladung von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 6. Okt. Heute traten ein die Kähne Nr. 223, 491 u. 519.

Herren-Ulster

neue Modifarben und Fassons

Mk. 19, 24, 27, 32, 37, 42 etc.

Herren-Paletots

marengo, dunkelgemust., Diagonals

Mk. 17, 23, 27, 30, 35, 39 etc.

Jackett-Anzüge

dunkelfarbige u. modern gemusterte Stoffe

Mk. 19, 23, 25, 29, 33, 38 etc.

Schwarze Anzüge

in Gehrock-, Smoking- u. Frackform

Mk. 39, 43, 48, 51, 56 etc.

Sport-Anzüge

für Winter, elegante Neuheiten

Mk. 27, 33, 37, 42, 45 etc.

Loden-Joppen

warm gefüttert, neueste Fassons

Mk. 4,75, 6,50, 9,50, 12,50, 16 etc.

Elegante
Herbst-
Neuheiten.



Herren- und Knaben-Moden.

S. Weiss

Halle a. S., am Markt.

Die Börsenwelle.

Berlin, den 7. Oktober 1911.

Zum ersten Male seit längerer Zeit kann an dieser Stelle wieder von festen Börsen berichtet werden. An allen internationalen Börsen herrscht zurzeit ein vertrauensvoller Ton vor...

Die Tatsache, dass sich trotz der ungeheuren Wucht der Börsen einströmenden Hubsnachrichten die Kurse so gut zu behaupten vermochten, findet ihre Begründung nicht zuletzt in rein börsentechnischen Momenten.

Der diesmal mit grossen Befürchtungen und schweren Sorgen erwartete Zuschlag für Ultimeffizienzen hat einen glimpflichen Verlauf genommen. Von einigen kleineren Offern abgesehen, atmet die gesamte Börsenwelt erleichtert auf.

Dieses mal mit grossen Befürchtungen und schweren Sorgen erwartete Zuschlag für Ultimeffizienzen hat einen glimpflichen Verlauf genommen. Von einigen kleineren Offern abgesehen, atmet die gesamte Börsenwelt erleichtert auf.

ihre Quartalsbedürfnisse nicht mehr durch Lombard, sondern durch Einreichung langfristiger Wechsel, indem sie das sonst zur Rückzahlung verwandte Geld nunmehr im offenen Markte ausleiht.

Am Balkanische Eisenmärkte erfreuten die Ausführpreise für Bleche und für Giessereieisen bemerkenswerte Erhöhungen. Weniger befriedigend ist dagegen die Lage des amerikanischen Eisen- und Stahlmarktes.

Eine vergleichende Kurstabelle für die Werte der einzelnen Marktgebiete mit den Preisen der Vorwoche dürfte Kurserhöhungen auf der ganzen Linie veranschaulichen. Ein einzelnen Tagen nahm das Geschäft sogar einen ausgesprochen lebhaften Charakter an.

Am Markte der Bergwerks- und Hüttengesellschaften standen die Aktien der „Phönix“ Bergbau-Gesellschaft im Vordergrund des Interesses.

Am Markte der Bergwerks- und Hüttengesellschaften standen die Aktien der „Phönix“ Bergbau-Gesellschaft im Vordergrund des Interesses.

Am Geldmarkte ging der Privatskont bis unter 4 Proz. zurück; tägliches Geld bedang ca. 3 Proz. — Am Devisenmarkte notierte Scheck London 20,55, Scheck Paris 81,40 Mk.

Der Kassandriestreetmarkt verkehrte zumeist in fester Disposition. Hier griff zum ersten Male wieder das Publikum mit grossen Käufen ein.

Etwas beruhigtere politische Meldungen und die anscheinend von England ausgehenden Bestrebungen, den italienisch-türkischen Krieg zu beenden, nachdem sich Italien ohne Schwierigkeiten der wichtigsten Plätze von Tripolis bemächtigt hat, haben im Verein mit Käufen, welche unsere hiesigen Banken anfänglich zur Ausführung brachten, eine einheitlich feste Grundstimmung hervorgetrieben.

Der Getreidemarkt war heute sehr still. Die anfänglich etwas schwächeren Notierungen wurden später wieder einholter, ohne dass grössere Abschlüsse zustande gekommen wären.

Weizen märkisch 170,00-200, per Okt. 201,25, per Dez. 203,00, per Mai 205,00.

Roggen märkisch 170,00-175,00, per Okt. 170,50, Dez. 186,00, per Mai 193,50.

Friedmann & Weinstock, Leipzig, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse vom 7. Oktober. Bankd. 5. Lomb. d. Priv. 3 1/2. Wechsel. Amsterdam 100 Fr. 8 1/2, 160,10, 8 1/2, 160,25...

West-Schlesische 3/4, 73,20, Bergmann, Elektr. 12, 222,00, Berl. Anst. Mischb. 10, 183,28, Berl. Anst. Mischb. 10, 183,28, Berl. Anst. Mischb. 10, 183,28...

Kulantent Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information. Abtheilung für Kohlen- und Kalk-Extraktion. Leipzig-Adr. Friedw. Lücke, Masch.-Fab. 12, 177,00, Masch.-Fab. Buckau 8 1/2, 162,00, Masch.-Fab. Buckau 8 1/2, 162,00...

Deutsche Fonds und Staatspapiere. D. Reichs-Sch. 11,011 4, 101,78, D. Reichs-Anl. 4, 92,10, D. Reichs-Anl. 4, 92,10, D. Reichs-Anl. 4, 92,10...

Schluss-Kurse, 7. Oktober, nachm. 3 Uhr. Oesterr. Kreditakt. 200,87, Berlin. Bank 164,25, Kommer.-u. Diskont. 117,75, Darmstädter Bank 123,50, Deutsche Bank 288,75, Dresdner Bank 184,87, Dresdner Bank 154,75, Nationalbank f. Deutschl. 123,00, Schaaffhaus Bankverein 133,75, Russ. Bank f. Ausw. H. 142,12, Wiener Bankverein 132,50, Lückeb.-Röhren 157,00, Oesterr. Staatsbahn 20,62, Lombard 111,00, Baltimore und Ohio 97,25, Kanada 229,00, Peninsular-Bahn 15,37, Gotthardbahn 27,75, Meridionalbahn 116,00, Mittelländische Bahn 105,00, Prins Heinrichsbahn 145,00, Warschau-Wiener 200,62, 3 1/2 Reichsanleihe 82,25

Leipziger Börse vom 7. Oktober. 3 1/2 Sächs. Rente 3, 82,70, 3 1/2 Sächs. Anleihe 3 1/2, 97,78, Allg. Sächs. Credit-Anst. Pldbr. 3 1/2, 97,20, Leips. H.-B. Br. S. XI unkl. 4, 99,60, Allg. Dtsch. Credit-Anst. 4, 100,40, Kr.-u. Sparb. u. Lög. 4, 105,00, Bank f. Grundbesitz 9 1/2, 133,25, Mansfelder Kuxe 4, 63,90, Oesterr. Vork. K. u. E. 30, 190,00, Hallsche Br. 5 1/2, 117,25, Hall. Strassenbahn 5 1/2, 134,40, Leips. Elektr. Str. 5 1/2, 94,30, Sondermann & Stieglitz 7, 98,00, Zimmermann H. M. 7 1/2, 98,00

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadtheater.

Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.



Grosse Eingänge

in Kostümen, engl. Paletots, Flausch-Paletots, schwarzen Paletots, Plüsch-Paletots u. Jacketts, Abend-Paletots, Kinder-Paletots u. Jacketts.

letztersohlenener

Neuheiten

Leipziger Str. 97. **Theodor Rühlemann** Leipziger Str. 97.

5 % Rabatt in Marken.

Moderne Augengläser

korrekt u. fest im Sitz.
Zahl. 4-8, 8-10-12.
Gewissenhafte Anfertigung.
Optische Arbeit

Carl Schneider,
20 Gr. Hirschtr. 20.

Ausführung kompl. augenärztl. Verordnung, sowie Reparatur sofort.

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Die noch vorhandenen grossen Warenbestände von nur **erstklassigen Qualitäten** in
Kleiderstoffen — Damen- und Herrenwäsche — Trikotagen
Wollwaren — Bettzeugen — Hemdentuchen
Schürzen — Unterböcken — Kurzwaren — Strümpfen etc. etc.
sollen schnellstens ausverkauft werden.

Die Preise für alle Artikel sind **bedeutend, teilweise bis zur Hälfte** des wirklichen Wertes, im Preise **herabgesetzt.**

Albert Reichardt, Halle-Giebichenstein, Burgstrasse, Ecke Seebenerstrasse

Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern.

Leipzigerstr. 22.

Mod. Damentafeln
aufser billig.
Hoh. Krasemann
nur i. d. Schmeiertr. 19.
Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.

Bruno Claus,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 35.
Regen, Sonn- u. Gartenstühle a. sta. Fabrik. Reparatur d. Hart- u. Eisenarbeiten in 1 Stunde. Engros und en detail. Habacht-Spar-Verein.

Edle **Hienfong-Essenz**
(von Bestität)
3 Fl. 1.00 bei 6 Fl. 1.75
Da. 3.00 bei 2 Da. franco.

Schwaben-Drogerie,
Hitzsch-Steingasse,
gegenüber d. Gärtnereihaus.

Vertriebsstelle
der
Spiritus-Zentrale G. m. b. H. Berlin

Glühlichtlampen
Spiritus-Kocher
Platten etc.

In nur bewährten Konstruktionen

Jetzt **Gustav Rensch, Halle S., Poststr. 4**
Renschpassage

Haus- und Küchengeräte. Beleuchtungsgegenstände.

Eigene Reparatur-Werkstatt. Kataloge gratis und franko.

Von jetzt an halte ich meine Sprechstunden in der neuerrichteten

„Heilanstalt Weidenplan“

hierselbst, Weidenplan 6,
und zwar **wochentlich von 10-12 Uhr vormittags.**

Dr. med. Kneise.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Margaretenstr. 2a.
Prof. Winternitz.

Wandspiegel
alle Größen vorrätig.
C. F. Ritter, Leipzigstr. 90.

Von der Reise zurück
Dr. Schober.

Neue Wohnung:
Landwehrstr. 25,
Eing. Frankestr., am Riebeckplatz.
Neue Telefon-Nr.: 1439.
Sprechzeit: 9-9 vorm., 3-4 nachm.
ausser Mittwoch, Sonntags 9-10.

Habe mit heutigem Tage Formsprechanschluss erhalten.

Nr. 3059.
R. Peter, prakt. Zahnarzt,
Börnburgerstr. 1, Ecke Hermannstrasse.
Sprechstunden: 9-12 1/2, und 2 1/2-5.

Neuer Milchladen und Milchtrinkhalle

2. Verkaufsstelle

Merseburgerstr. 8 Telephon 3240.

Verkauf von Glasierter Edelmilch und Kindermilch im Laden oder frei Haus in Flaschen, auch Joghurt vom lebenden Pfl., welche in der Molkerei gefüllt u. geschlossen sind. Bestellungen auf Gemüse, Kartoffeln u. sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse, sowie Mehl aus der Stadgmühle Gimritz.

Sanitätsmolkerei Gimritz.
Telephon 54 u. 220.

Unübertroffen

bei **Drüsen, Skropheln, Blutarmut, Engl. Krankheit, Haut-, Hals-, Lungen-Krankheiten, Husten**, ist für Kinder und Erwachsene eine Kur mit

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der beste, wirksamste und beliebteste Lebertran. Leicht zu nehmen und zu vertragen. Preis Mk. 2.30 und 4.60. Weisen Sie Nachzeichnungen zurück. Allein, Fabrikant Apotheker **Wih. Lahusen** in Bremen.

Zu haben in allen Apotheken in Halle und Umgebung.

Grosse Auswahl
chic und vornehm garnierter

Damen-Hüte, Sport- u. Kinder-Hüte.

Damen-Putz B. Pulvermacher,
12, 1. Leipzigerstr. 12, 1.
Modernisierung und Umarbeitung gotzraeger Hüte bekannt geschmackvoll.

Franz Reich
Hoflieferant
Modehaus feiner Damenkleidung

Lager
fertiger Herbst- u. Winter-Kostüme

— **Mäntel** —
in Sammet, Peluche und Wollstoffen.

Anfertigung
von Paletot-Kostümen und Toiletten
jeder Art und Preislage.

Reitkleider

Grosse Steinstr. 74, 1. Etage
(über Café Bauer).

Heirat.

Junger selbst. Landwirt; 24 J. alt, geübter Kavallerist, guter Charakter, von angenehmem Aussehen, sucht wegen Uebernahme eines größeren Landwirtschaftl. Gutes im Lagerort von 60 000 Mark in der Nähe Staumburg a. S. die Bekanntschaft eines in der Landwirtschaft erfahrenen Mädchens oder jungen Mädchens, das Heirat mit verfügbarem Vermögen von 2-30 000 Mk. zu machen. Beid. wünschende Damen wollen ihre werte Offerten, wenn mögl. mit Angabe der Familienverhältnisse unt. N. 10 Rud. Mess, Staumburg a. S. niederlegen.

Rechts- u. Steuer-Bichette

Sachen, sowie
Testamente, Verträge
jeder Art werden sachgemäß bearbeitet von

G. Schröder,
Rechtsanwalt,
Mittelstraße 6, II.
Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.

Blüthner-Flügel,
vorzüglich erhalten, prächtig lackiert.
Von hier ab 750 zu verkaufen.

B. Böhl,
Gr. Hirschstr. 35.

Warum keine Nachricht? Es ist doch gestern, du mich auch. War verheiratet Dep. v. D. erst gestern erst. Bin ganz frank und lebend u. wohl. Habe alle. Hört Du, alle Begierde abgedr. Ha - Ha - Ha - Ha - Ha - sogar Augen - alle, alle, weil Du es so wolltest. Non est var. ego valupx. in te seux qui usque amo te om. cum. virid. cordis. Wie Du fühlst. Je t'aime - à toi de tout m. c. le desire mo reud folle.

Q - n.

Damen gemüthl. beru. Frauensatz (24 J.) in d. Heilanstalt d. Oim. ab. biete. Aufn. D. J. E. 8489 bei d. Sp. b. Berliner Tagesblätter, Berlin SW.

Gebrauchte, sehr gut erhaltene

Möbel

hochelegante Saitens.,
dazu passende Bancellsfas.,
Stühle, Ausziehtische, Garnituren in Eiche u. Nuss, geschnitzte Brunnensäulen, Salons, Einrichtungen in Eatin, aufbaum, mahag.

Lebendiger Billiger.
Verticos, Kleiderbüchse, Stofftas mit Büchse und Stoffbeug, Serviertische, Klaviersherben, Servier- und Samensschreibtische, kompl. Bücherschrank, Schränkchen, Pianinos, Umbau, Standtischen, Klaviersetz, Balkonmöbel, veroute u. veritisch Billigen Preisent.

Friedrich Peileke,
Geiststrasse 25.

Impfe
Tamm, Raffae u. Kühner
augenopferatur,
Schillerstrasse 12, I.

Sohirm-Bezüge
in 1 Stunde.
Schirmfabrik
F. B. Heinzel, Leipzig-
strasse 98.

Gärtnerische Menanlagen,
Instandhaltung von Gärten
K. Scherzer,
Famr. 3804, Bülbergew. 14.

Einrahmungen
in Gold, Porzellan u. Naturholzleiste.
Tippicus in jeder Ausführung
Joh. Nitzschmann,
Barfüßerstr. 11. Telephon 3730.
Mitgl. d. Rab.-Sp.-Verein Halle.

Trauer-Hüte
in grosser Auswahl.
Petzsche & Dolkers
Leipziger Str. 14.

Solide Hofenträger
aufser billig.
Hoh. Krasemann,
nur i. d. Schmeiertr. 19.
Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.

Hochzeits- u. Paten-Geschenke.
Gr. Ulrich-
Goldschmid Klinz, strasse 41.
gegenüber Brummer & Benjamin.

Hochzeits-Geschenke
zuweller Titel, Schmeiertr. 12,
6te Sapsenstraße, Fernsp. 3465.

Familien-Nachricht.

Heute abend verschied nach langem, schwerem Leiden mein herzenguter Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Ernst Hoffmann

im 76. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Pauline Hoffmann.

Halle a. S., den 6. Oktober 1911,
Richard Wegnerstr. 46.

Beerdigung findet Dienstag, den 10. Okt., nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.